

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 114 (2020)  
**Heft:** 7-8

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Neue Wege Zürich Lesegruppe

Einmal im Monat, offen für alle.

- Mittwoch, 8. Juli und Mittwoch, 26. August, 15.30–17.00 Uhr, Arvenstube Lavaterhaus der Kirchgemeinde St. Peter (gegenüber der Kirche), Zürich
- gerold.roth@hin.ch

## Politischer Abendgottesdienst Globale Anti- migrationspolitik

Christoph Albrecht, Jesuit, Fahrenden- und Flüchtlingsseelsorger, zeigt lokale Handlungsmöglichkeiten auf.

- Freitag, 10. Juli, 18.30 Uhr Kirche St. Peter, Zürich

## SRG - Service public unter Druck

mit Robert Ruoff, Publizist und ehemaliger Mitarbeiter der SRG, und Kathy Gerber, Vizepräsidentin des Publikumsrats SRG Deutschschweiz

- Freitag, 14. August, 18.30 Uhr Kirche St. Peter, Zürich
- politischegottesdienste.ch

## Neue Wege St. Gallen Leseabend

- Freitag, 14. August, 17.30–19.15 Uhr, Hauptbahnhof St. Gallen, westlichstes Zimmer, im Migros-Restaurant im Hauptgebäude
- mail@piahollenstein.ch

## Neue Wege Jahres- versammlung

9.15–10.45 Uhr: Vereinigung der Freundinnen und Freunde der *Neuen Wege*

11.00–12.00 Uhr: Theologische Bewegung für Solidarität und Befreiung

12.15–13.15 Uhr: Religiös-Sozialistische Vereinigung der Deutschschweiz

14.30–16.00 Uhr: Vernissage *Neue Wege* 9.20 «Wirtschaft ist Care», zusammen mit der Frauensynode

- Samstag, 5. September, Kirchgemeindehaus Offener St. Jakob, Stauffacherstrasse 8/10, Zürich
- neuewege.ch

## Neue Wege solidarisch wohnen

Diskussion zu *Neue Wege* 4.20 und Vernissage des Buchs von Ruth Ammann:

*Berufung zum Engagement? Die Genossenschafterin und religiöse Sozialistin Dora Staudinger (1886–1964)*, Schwabe Verlag 2020.

- Donnerstag, 15. Oktober, 18.30 Uhr Gespräch mit Ruth Ammann und weiteren Gästen Apéro Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14, Zürich
- Samstag, 17. Oktober, 18.00 Uhr Buchvernissage Apéro, 19.30 Uhr Kurzfilm mit Gespräch Kino in der Reitschule, Schützenmatte, Bern
- neuewege.ch

# Neue Wege

Religion  
Sozialismus  
Kritik

neuewege.ch

Unsere Zeitschrift erscheint seit 114 Jahren. Heute erleben wir einen neuen Aufbruch, finanziell gesichert ist er nicht.

Mit einem  
Legat geht Ihr Geld  
Neue Wege.

Damit schaffen Sie Zukunft für eine nächste Generation. Womöglich braucht es dann eine kritische Stimme aus dem Religiösen Sozialismus mehr denn je.

Auskunft oder die Vermittlung einer juristischen Fachperson erhalten Sie bei Pfarrerin Dr. Esther Straub, Co-Präsidentin Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege, 078 609 81 81, praesidium@neuewege.ch  
Merkblatt Legate: neuewege.ch/spenden

**Neue Wege**  
gegründet 1906  
Religion. Sozialismus. Kritik  
www.neuewege.ch

**Redaktionsleitung**  
redaktion@neuewege.ch  
Matthias Hui, hui@neuewege.ch  
Laura Lots, lots@neuewege.ch  
Geneva Moser, moser@neuewege.ch

**Redaktion**  
Stefanie Arnold, Roman Berger,  
Léa Burger, Beat Dietschy,  
Esther Gislser Fischer, Paul Gmünder,  
Andreas Mauz, Benjamin Ruch,  
Kurt Seifert

**Administration**  
Rolf Steiner  
Postfach 1074, CH-8048 Zürich  
044 447 40 46  
info@neuewege.ch

**Trägerschaft**  
Vereinigung «Freundinnen  
und Freunde der Neuen Wege»  
Co-Präsidium  
praesidium@neuewege.ch  
Esther Straub  
Laurenzgasse 3, CH-8006 Zürich  
Christoph Ammann  
Witikonstrasse 286, CH-8053 Zürich

**Mitgliederbeitrag**  
CHF 50.– zusätzlich zum Abobetrag

**Abonnemente**  
Die *Neuen Wege* erscheinen  
zehnmal jährlich.

Jahresabo: CHF 80.–  
Für kleine Einkommen: CHF 30.–  
Solidaritätsabo: CHF 150.–  
Förderabo: CHF 300.–  
Probeabo: CHF 15.– für drei Ausgaben  
Zuschlag für Zustellung im Ausland:  
CHF 20.–  
Einzelheft: CHF 9.–  
Das Abonnement verlängert  
sich automatisch um ein Jahr,  
wenn die Kündigung nicht  
auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4  
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4  
BIC POFICHBEXXX, PostFinance AG,  
CH-3030 Bern  
Vereinigung «Freundinnen und  
Freunde der Neuen Wege» Zürich

**Gestaltung**  
Bonbon, Hardstrasse 69, CH-8004  
Zürich, www.bonbon.li

**Fotografien**  
Michèle Claudine Meyer; einzelne  
Fotos des Werks «Hungertuch»;  
František Matouš; Bild «Beichtstuhl»;  
Schwules Museum Berlin

**Druck**  
Printoset, Flurstrasse 93, CH-8047  
Zürich, www.printoset.ch

**Korrektorat**  
Sandra Rfy

**Rechte**  
Alle Rechte vorbehalten; der Nach-  
druck einzelner Texte ist nur mit  
Zustimmung der Redaktion gestattet.

# gschämig

## Editorial

«Das macht ein heiss, verschlat ein d Stimm» schreibt der Chansonnier Mani Matter in seinem berühmten Lied *Hemmige*. Schwitzen, die Stimme verlieren, rot werden: Scham und Hemmungen zeigen sich körperlich. Wir kennen sie wohl alle. Sie zeigen sich bei intimen und persönlichen Themen. Gleichzeitig hat Scham auch eine Komponente von Macht: Wie wird Scham politisch genutzt, um Menschen zu regieren? Wer wird in der Öffentlichkeit warum beschämt? Gerade bei Affekten wie Scham zeigt sich, was auch sonst von feministischen Standpunkttheorien schon lange postuliert wird: Es gibt kein neutrales, objektives, distanzierendes Expert\*innen-tum. Expert\*in sein heisst auch, betroffen, affektiv berührt zu sein. Die Autor\*innen dieser Ausgabe haben sich intensiv mit Scham beschäftigt. Sie erleben sie, analysieren und beforschen sie, unterstützen andere darin, sie zu überwinden, oder transformieren sie auf vielfältige Weise.

Die Theologin und Psychotherapeutin Dorothee Wilhelm kennt Schritte aus dem Teufelskreis der Scham → s.13. Wie Schuld und Scham zusammenhängen, benennt Pfarlerin und Redaktionsmitglied Esther Gisler Fischer → s.18. Dass Armut und Scham im Wohlstandsland Schweiz oft Hand in Hand gehen, wissen Avji Sirmoglu und Christoph Ditzler, die das Internetcafé Planet 13 in Basel mitgegründet haben → s.21. Andrea Zimmermann und Christa Binswanger zeigen im Gespräch, wie mit Scham Politik gemacht wird → s.6. Und die Aktivistin und Künstlerin Michèle Claudine Meyer nutzt ihre Kreativität, um Scham öffentlich zu machen und zu transformieren → S. 4, 5, 12, 20, 25, 27.

Wir wünschen unverschämt gute Lektüre!  
Geneva Moser und Matthias Hui